

Prof. Dr. Stephan Bierling

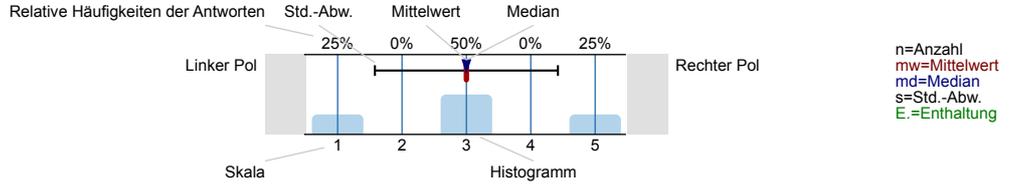
Harris vs. Trump: Die US-Präsidentschaftswahlen 2024 (33304)
 Erfasste Fragebögen = 24
 Rücklaufquote = 100 %



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

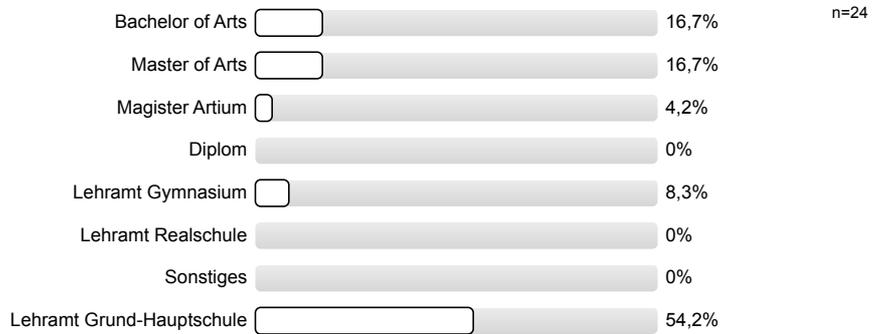
Legende

Fragetext

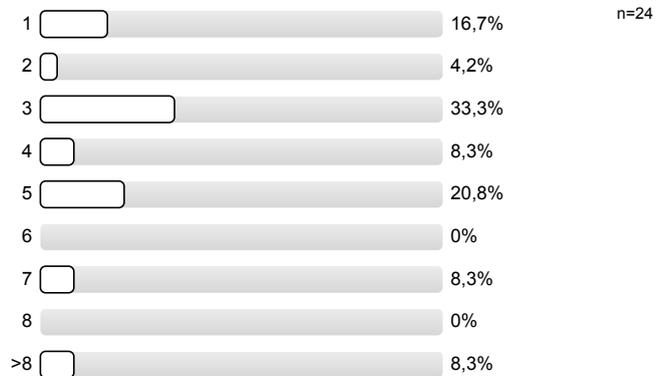


1. Daten

1.1) Studiengang / angestrebter Abschluss?

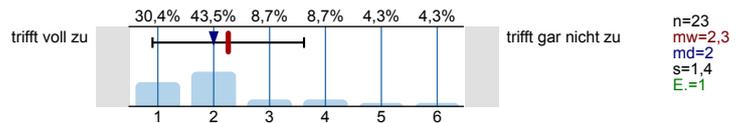


1.2) Fachsemester:

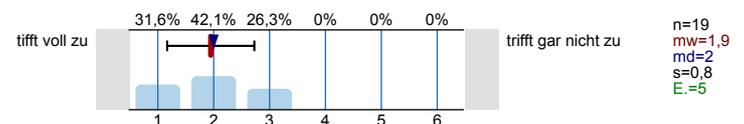


2. Fragen zum Kurs

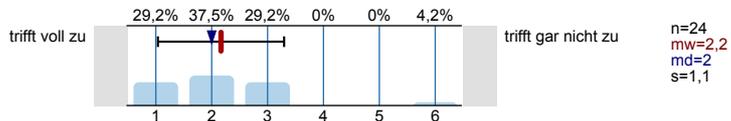
2.1) Die Lernziele des Kurses sind bekannt und klar



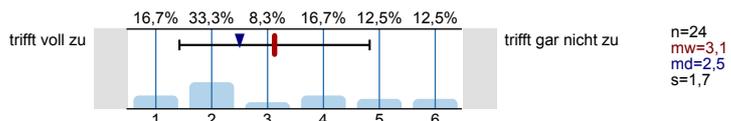
2.2) Die Lernziele des Kurses spiegeln sich in den Lernzielen des Moduls wider



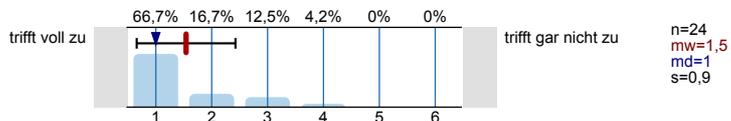
2.3) Die Veranstaltung ist klar strukturiert



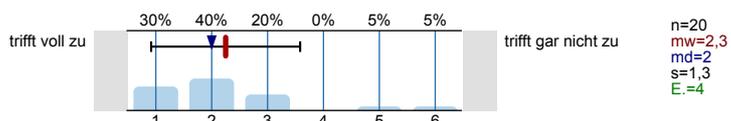
2.4) Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z. B. Literatur, Skript, Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden



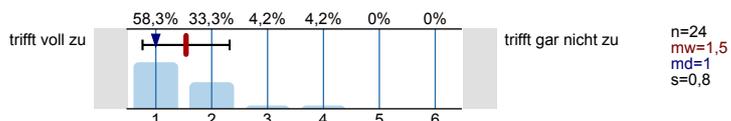
2.5) Die Veranstaltung hat regelmäßig stattgefunden



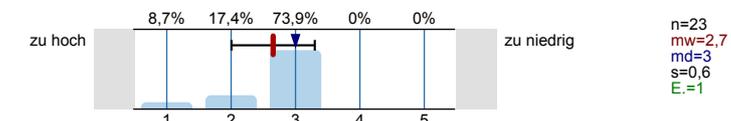
2.6) Die angegebenen Lernziele des Kurses wurden erreicht



2.7) Die organisatorischen Rahmenbedingungen (z.B. Raum) waren angemessen

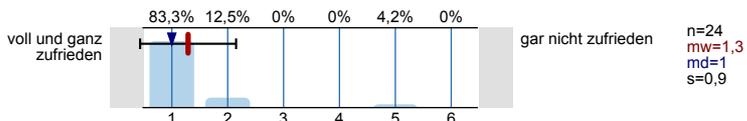


2.8) Der Anspruch und das Tempo der Veranstaltung waren...

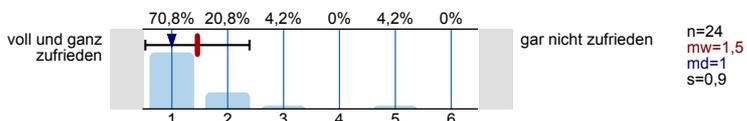


3. Zufriedenheit mit dem Dozenten / der Dozentin

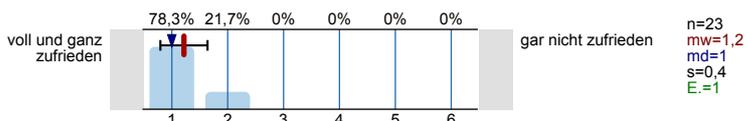
3.1) Ich bin mit der fachlichen Kompetenz des Dozenten/ der Dozentin...



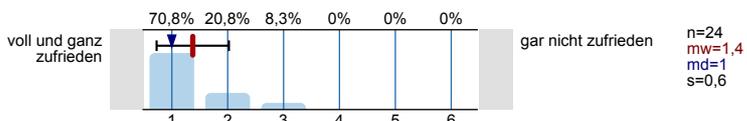
3.2) Ich bin mit der didaktischen Kompetenz des Dozenten/ der Dozentin...



3.3) Ich bin mit dem Umgang zwischen Dozenten/ Dozentin und Studierenden...

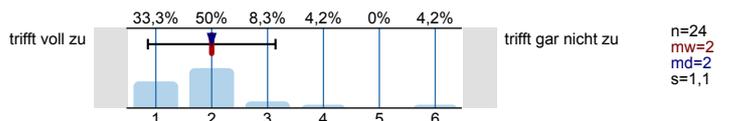


3.4) Ich bin mit dem Dozenten/ der Dozentin insgesamt...

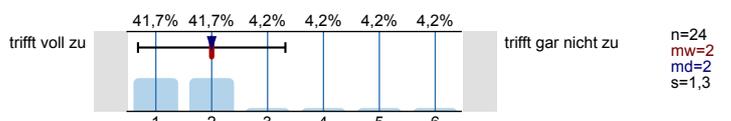


4. Zufriedenheit mit dem eigenen Wissens- und Kompetenzzuwachs

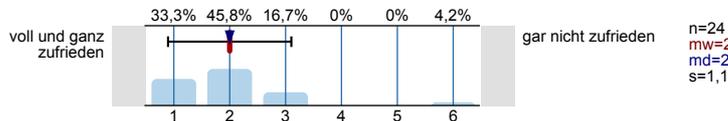
4.1) Ich habe den Stoff verstanden



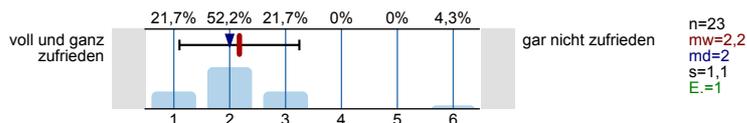
4.2) Mein Interesse für den Gegenstand der Veranstaltung hat sich gesteigert



4.3) Ich bin mit dem Grad meines Wissenszuwachses auf dem Gebiet der Lehrveranstaltung...

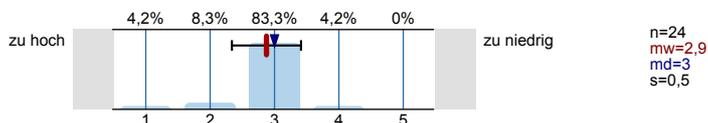


4.4) Ich bin mit dem Grad meines Kompetenzzuwachses auf dem Gebiet der Lehrveranstaltung...



5. Arbeitsaufwand

5.1) Der Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung ist...

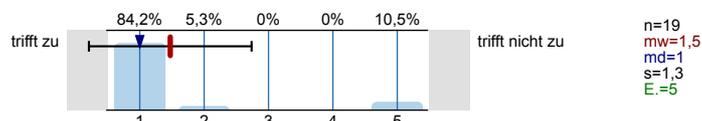


6. Chancengerechtigkeit

6.1) Mir ist eine Teilnahme an der Lehrveranstaltung barrierefrei (z.B. im Hinblick auf Raumzugang, Lehrmaterial, technische Umsetzung usw.) möglich.

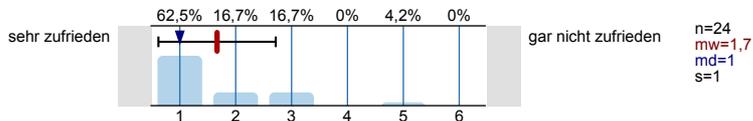


6.3) Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass ich mich in Hinblick auf **keine** der anerkannten Diskriminierungsdimensionen (Behinderung & chronische Krankheiten, ethnische & nationale Herkunft, Gender & geschlechtliche Identität, soziale Herkunft & first generation, Lebensalter, Elternschaft, Religion & Weltanschauung) diskriminiert fühle.



7. Gesamteindruck

7.3) Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung...



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profillinie

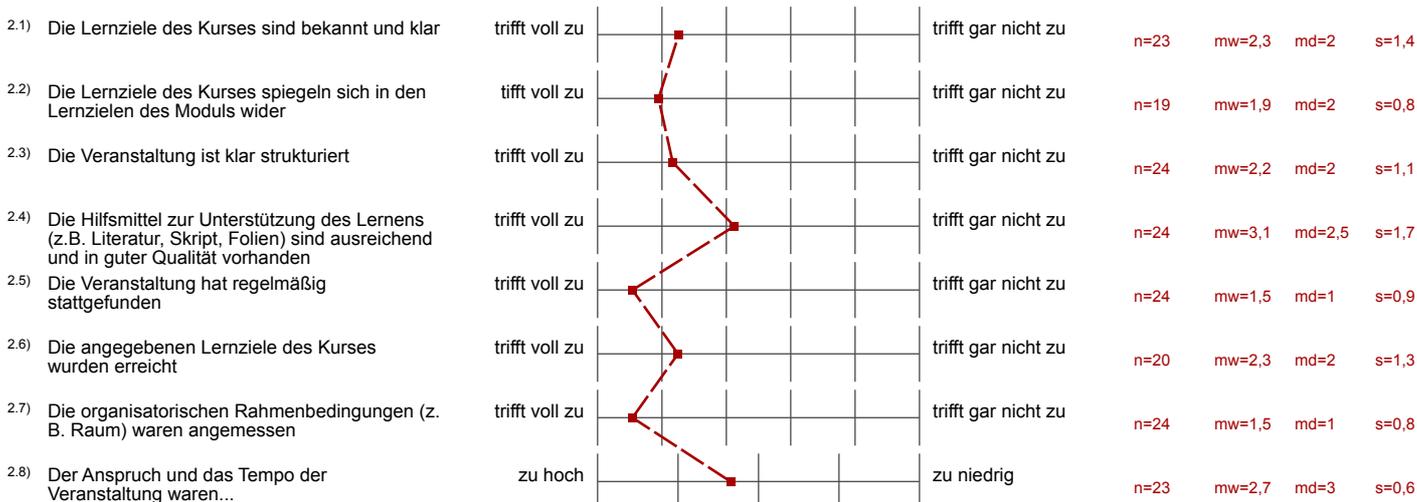
Teilbereich: Fakultät Philosophie, Kunst- und Gesellschaftswissenschaften PhilFak I

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Stephan Bierling

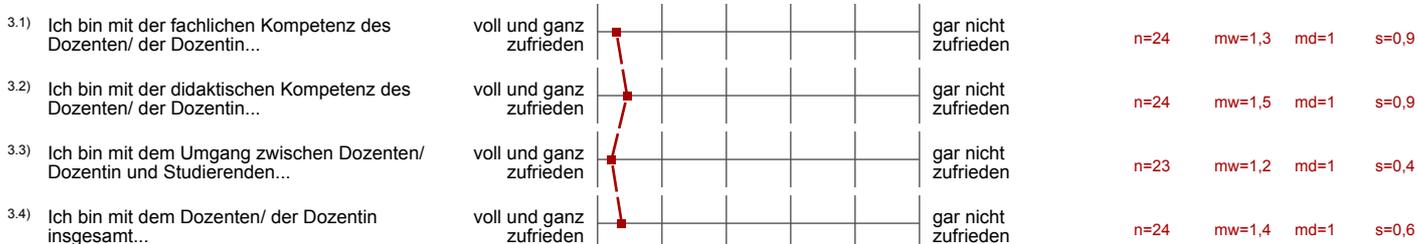
Titel der Lehrveranstaltung: Harris vs. Trump: Die US-Präsidentschaftswahlen 2024
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

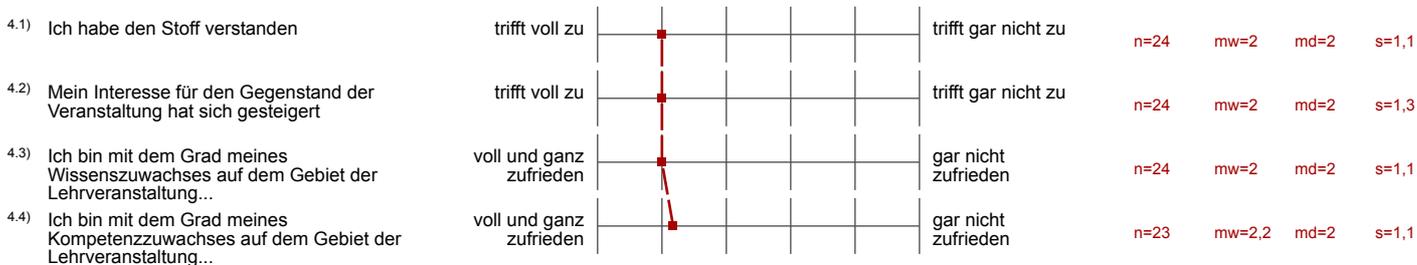
2. Fragen zum Kurs



3. Zufriedenheit mit dem Dozenten / der Dozentin



4. Zufriedenheit mit dem eigenen Wissens- und Kompetenzzuwachs



5. Arbeitsaufwand



6. Chancengerechtigkeit

- 6.1) Mir ist eine Teilnahme an der Lehrveranstaltung barrierefrei (z.B. im Hinblick auf Raumzugang, Lehrmaterial, technische
- 6.3) Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass ich mich in Hinblick auf **keine** der anerkannten Diskriminierungsdimensionen (Behinderung &



n=16	mw=1,3	md=1	s=0,6
n=19	mw=1,5	md=1	s=1,3

7. Gesamteindruck

- 7.3) Insgesamt bin ich mit der Veranstaltung...



n=24	mw=1,7	md=1	s=1
------	--------	------	-----

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Chancengerechtigkeit

6.4) Falls nein, was könnte aus Ihrer Sicht helfen die Veranstaltung diskriminierungssensibel zu gestalten?

[Bitte beachten Sie, dass Sie sich mit konkreten Schilderungen des Sachverhalts und Aussagen zu Ihrer Person eventuell identifizierbar machen. Sollten Sie vermeiden wollen, dass durch Ihre Angabe die Anonymität Ihrer Person nicht mehr gewahrt ist, wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne direkt an die Antidiskriminierungsstelle (E-Mail: antidiskriminierung@ur.de).]

- Folien hochladen und die Expertengespräche per Zoom übertragen und generell die Vorlesung aufzeichnen. hilfreich für Leute mit chronischen Krankheiten, die nicht regelmäßig zur Vorlesung gehen können!

7. Gesamteindruck

7.1) Wenn mich Kommilitonen/innen nach der Veranstaltung fragen, antworte ich:

- - spannende Veranstaltung mit kompetentem Dozenten
- Da geh ich immer gerne hin.
- Dass die Veranstaltungen inhaltlich sehr gut aufgestellt sind und wir auch viele Gäste haben, die von ihren Themen berichten. Die Sitzungen sind dadurch immer sehr interessant und abwechslungsreich.
- Dass es eine sehr Interessante Vorlesung ist, in der ich schon zum zweiten mal bin.
- die Veranstaltungen war sehr interessant und ich würde sie wieder besuchen.
- Ist sehr gut und auch verständlich, wenn man sich ein wenig in der Politik auskennt. Das "schlimmste" ist, dass man immer mitschreiben muss, weil nur kleine Teile (z.B. die Powerpoint) hochgeladen wird, was bei Interviews, die teils ein schnelleres Tempo haben, da so der Gesprächsverlauf ist, anstrengend ist.
- Kann ich empfehlen, würde ich nochmal belegen
- Man braucht ein gewisses Vorwissen aber sonst ist es gut
- Man muss dabei gewesen sein!
- Mit Abstand die beste Veranstaltung der ganzen Uni. Die 90 Minuten gehen so schnell vorbei, weil die Themen die besprochen werden so spannend sind und genauso spannend vom Dozent vermittelt werden. Obwohl ich die Leistungspunkte für diesen Fachbereich schon erfüllt habe, besuche ich die Veranstaltung nochmal, da sie einfach nur gut ist und mal sehr viel lernt.
- Prof. Bierling schafft es, die Umstände und Kontexte der US-Wahl sehr anschaulich zu erklären. Eine Bereicherung waren auch die zahlreichen Gastvorträge.
- war super!

7.2) Was gefällt Ihnen an der Veranstaltung besonders gut oder schlecht?
(Nutzen Sie den Platz für weitere Anmerkungen und Anregungen)

- + siehe oben
+ Gastvorträge
+ Struktur / Klarheit
+ spannende und aktuelle Thematik
- Auch wenn manche vielleicht sagen würden, dass die zahlreichen Vorträge der inhaltlichen Fülle geschadet haben würde ich dem widersprechen. Besonders Vorträge von Journalist*innen sind wichtig um zu verdeutlichen, dass Politik nicht nur auf dem Papier stattfindet sondern Menschen betreffen. Diese Vorträge waren eine gute Erinnerung an die Schicksale mancher Menschen. Auch sind diese Vorträge hilfreich um zu sehen, welche Perspektiven man als PoWi Student*in hat.
- Besonders gut fand ich die hohe Aktualität der Themen, die sehr spannenden Beiträge der prominenten Gastredner*innen, die Entertainerqualitäten und gleichzeitig auch die gute Wissensvermittlung des sehr eloquenten Dozenten und allgemein sein tiefgründiges Wissen über die USA und ihr politisches System, und natürlich auch die besonderen Veranstaltungen (Wahlparty, Inauguration). Im Vergleich zu anderen Veranstaltungen hat sich diese dadurch deutlich positiv abgehoben und das Interesse am Themenbereich nochmals geschärft. Weiter so!
- Die Begeisterung des Dozenten an dem Thema, färbt auf Studenten ab.
- Die Gastdozenten waren super, sie haben die VL sehr bereichert und spannende Einblicke gegeben.
- Die offene Atmosphäre war sehr angenehm, die Themen waren sehr spannend

- Die verschiedenen Interviewpartner und die Vielfalt der Themen
- Großes Lob, dass so viele verschiedene Gastvorträge stattgefunden haben!
- Gut: Abwechslungsreiche Gäste und Gästinnen

Schlecht: Internationale Politik ist so viel mehr als nur die amerikanische Perspektive. Ein breiterer Einbezug anderer Länder und Regionen wäre erfrischend. Selbst wenn es z.B. mal um den Nahen Osten geht, wird trotzdem Rückschluss auf in diesem Fall die Präsidentenwahlen gezogen. Man könnte geopolitische Handlungen und Konflikte aus verschiedenen Perspektiven und nicht primär aus dem Blickwinkel einer einzigen Nation zu beleuchten.

P.S. Ich weiß, der Titel der Veranstaltung lautet „Harris vs. Trump: Die US-Präsidentenwahlen 2024“ - diese Kritik ist allgemein zu verstehen. Dreht sich ja jedes Semester um die USA.

- Ich würde mir mehr Transparenz bezüglich des Sponsoring der Vorlesung von der Friedrich-Naumann-Stiftung/Thomas-Dehler-Stiftung, der Maschinenfabrik Reinhausen und der Phoenix academiae e.V. wünschen. Ich meine, was hat eine Maschinenfabrik davon, eine geisteswissenschaftliche Vorlesung zu sponsern?
- Lernziele werden nicht klar kommuniziert, vor allem hinsichtlich der Klausur ist dies schwer einzuschätzen und die Folien sind dabei nur bedingt hilfreich
- Mir gefällt die Atmosphäre dieser Vorlesung besonders gut. Es ist eine Veranstaltung für jederman, ob alt oder jung.
- Politik wird dadurch verständlicher, sehr toll auch Personen, die direkt beteiligt sind zu hören, und ihnen Fragen stellen zu können